

# Alleegespräche – zur Kommunalwahl 2020

## mit 3 Fragen an die OB-Kandidaten

### **Der Ausgangspunkt:**

Machbarkeitsstudie 2014 ergibt, dass Tunnel die einzige Komplettlösung zur Belastungsreduzierung und zur städtebaulichen Verbesserung;  
in 2016 Stadtratsentscheidung pro Landshuter Allee Tunnel und Priorisierung des Projektes;  
in 2018 wird der laufende Vorplanungsprozess um ergänzende Untersuchungen zu Lärmschutzmaßnahmen und Anbindung der Donnersberger Brücke/Kreuzung Arnulfstraße erweitert;  
für das 1. HJ 2019 angekündigte Entscheidungsvorlage wird vom Baureferat erneut ausgesetzt,

aktuell gibt es keine konkrete Zeitschiene für den weiteren Planungs- und Entscheidungsprozess. Ein weiterer Anstieg der Verkehrszahlen von aktuell bis zu 140.000 KFZ/Tag auf 160.000 KFZ/Tag ist von der Stadt für die kommenden Jahre prognostiziert.

## Unsere Fragen

- 1) Wie bewerten Sie den bisherigen Verlauf der Planung und den Umgang von Stadtverwaltung und Stadtrat mit dem Projekt Landshuter Allee Tunnel?
- 2) Welche konkreten Schritte wollen Sie unternehmen, um die Realisierung des Landshuter Allee Tunnels voranzutreiben und welchen Zeitrahmen bis zum Baubeginn erachten Sie als realistisch?
- 3) Welche Schutzmaßnahmen müssen bis zur Fertigstellung des Tunnels nach Ihrer Sicht zwingend und unverzüglich umgesetzt werden, um die Belastung der Bevölkerung durch den weiter ansteigenden Verkehrsstrom auf ein vertretbares Maß zu senken?

*Die Interviews der Kandidaten finden ab der 2. Septemberhälfte und im Oktober statt; die Interviewvideos werden im Anschluss auf unserer Homepage (Rubrik „Alleegespräche“) und auf Facebook bereitgestellt.*